

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 21. Dezember 1940, abends 6 Uhr

Concerto nach Vivaldi in a-moll, von Joh. Seb. Bach (1685—1750).

I. Allegro. II. Adagio. III. Allegro. Gespielt auf der Klein-Orgel.

„Turmchoral“ für fünfstimmigen Chor, von Georg Vierling (1750—1813).

Die Stadt liegt noch im Werttagsrauche und spiegelt trüb im Fluß sich ab, da tönt, uralt, mit sanftem Hauche der Weihnachtsgruß vom Turm herab.

Des Erzes weitgetragne Stimmen erschallen in den reinen Höh'n, die Sterne fangen an zu glimmen, und fromm verstummet das Getön.

„Er kommt, der starke Held“, Adventsgefang von Joh. Adam Hiller (1728—1804).

Währenddessen entzündet ein Kruzianer das vierte Adventslicht.

Er kommt, er kommt, der starke Held, von göttlich hoher Macht; sein Arm zerstreut, sein Blick erhellt das Todes Mitternacht.

Wer kommt, wer kommt? Wer ist der Held, von göttlich hoher Macht? Er ist der Herr! Lobsing' ihm Welt, dir wird das Heil gebracht!

Dir, menschgebor'ner, bringen wir Anbetung, Preis und Dank! In Ewigkeit erschalle dir Anbetung, Preis und Dank!

„Dank sagen wir alle Gott“, Motette für Einzelstimmen und Chor (siebenstimmig) von Melchior Franck (1573—1639).

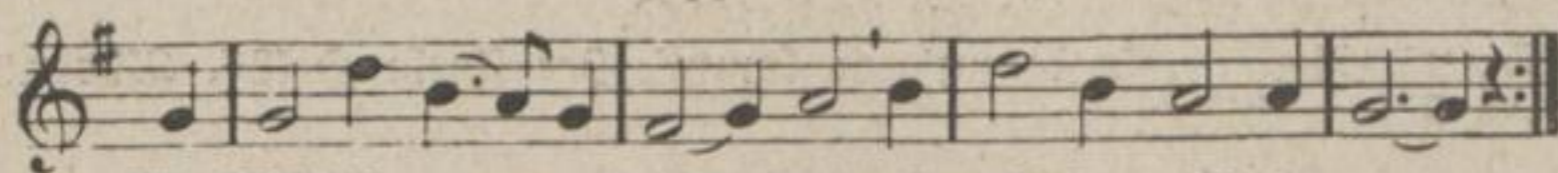
Dank sagen wir alle Gott unserm Herren Christo, der uns mit seinem Wort hat erleuchtet und uns erlöset hat mit seinem Blute von des Teufels G'walt! O du holdseligs Lämmlein, Gottes und Mariens Söhnelein, mein Heiland und mein Brüderlein, wie liegst im harten Krippelein, verschmäh doch nicht das Herze mein, mach dir's zum sanften Bettelein, senk dich hinein durch Glauben mein und sprich mir Freud und Trost hinein. Dem sollen wir alle mit seinen Engeln oben mit Schalle, singen Preis sei Gott in der Höhe!

Vorlesung

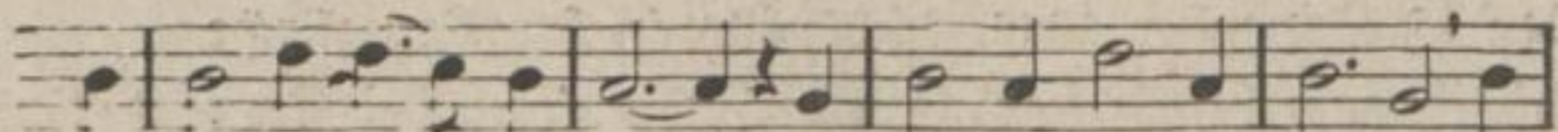
Gemeinsamer Gesang: (Die erste Strophe singt der Chor allein.)

Chor: Nun jauchzet, all ihr Frommen, in dieser Gnadenzeit, weil unser Heil ist kommen, der Herr der Herrlichkeit; zwar ohne stolze Pracht, doch mächtig zu verheeren und gänzlich zu zerstören des Teufels Reich und Macht.

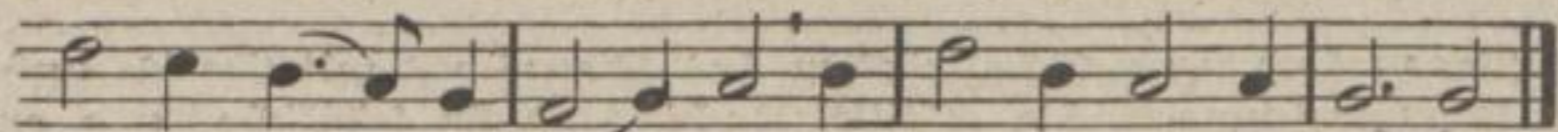
Gemeinde:



Ihr Mächti - gen auf Er - den nehmt diesen König an,
Wollt ihr be - ra - ten wer - den und gehn die rech - te Bahn.



die zu dem Him - mel führt. Sonst, wo ihr ihn ver - ach - tet und



nur nach Ho - heit trach - tet, des Höch - sten Born euch rührt.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ aus dem Weihnachtsoratorium von Kurt Thomas (geb. 1904).

Unverkäuflich